



Presseerklärung

30.03.2020
Seite 1 von 1

Loveparade-Strafverfahren: Geänderter Ablauf der Hauptverhandlung wegen des Coronavirus

Thomas Sevenheck
Pressesprecher

Telefon 0203 9928-347
Mobil 01520 4892171
Telefax 0203 9928-299

Aufhebung von Sitzungsterminen

pressestelle@lg-
duisburg.nrw.de
[www.lg-duisburg.nrw.de/
behoerde/presse](http://www.lg-duisburg.nrw.de/behoerde/presse)

Die Corona-Pandemie berührt auch den Fortgang des Loveparade-Strafverfahrens. Eine Richterin befindet sich derzeit vorsorglich in Quarantäne; das Ergebnis des Tests auf das Coronavirus (SARS-CoV-2) steht noch aus. Zudem können zeitweilig zwei weitere Verfahrensbeteiligte aus anderen medizinischen Gründen nicht an der Hauptverhandlung teilnehmen. Deshalb hat der Vorsitzende heute zwei Sitzungstermine aufgehoben, die ursprünglich – zur Sicherung des Fortgangs des Verfahrens – auf den 02.04. und 03.04.2020 bestimmt waren.

Ob die Hauptverhandlung am 06.04.2020 mit der Anhörung des Sachverständigen Prof. Dr. Gerlach (s. dazu [Presseerklärung vom 27.11.2019](#)) fortgesetzt werden kann, ist noch nicht sicher.

Das Gericht beobachtet die sich verändernde Gefährdungslage und bezieht diese in seine Risikobewertung ein. Wegen der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie kann es deshalb zu weiteren kurzfristigen Abweichungen vom ursprünglich geplanten Verfahrensablauf kommen.

Aktenzeichen: Landgericht Duisburg, 36 KLs 10/17

Sevenheck

Pressesprecher

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
König-Heinrich-Platz 1
47051 Duisburg
Telefon 0203 9928-0
Telefax 0203 9928-444
verwaltung@lg-
duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
Linien 901, 903, U 79
Haltestelle
König-Heinrich-Platz